

Datum: 08.05.2026

Workshop-Nr.: 1102

Workshop-Titel: Bunt, frech und herausfordernd –
Vielfalt erleben im Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen

Referent/in: Tanja Finken



Thema: *Bunt, frech und herausfordernd – Vielfalt erleben im Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen*

Zielgruppe: Kinder von 1,5 – 4 Jahren mit Eltern

Dauer: 60 Minuten

Ort: Turnhalle oder Bewegungsraum

Stundenziel:

Die Kinder erleben eine Stunde voller vielfältiger Bewegungsanreize. „Bunt“ steht hier für Vielfalt: unterschiedliche Materialien, Tempi, Höhen, Geräusche und Bewegungsarten. Kinder dürfen ausprobieren, experimentieren und eigene Lösungen finden – begleitet und unterstützt durch ihre Eltern.

1. Begrüßung und Einstieg (ca. 10 Min.)

Ziele:

- Kinder und Eltern ankommen lassen, Kontakt und Freude fördern
- Neugier auf das Thema „Vielfalt“ wecken

Material: Trommel, Musik

Ablauf:

- Begrüßung im Kreis mit Namen („Klopf, klopf – wer ist da?“: Eltern trommeln leise den Namen ihres Kindes, das ruft laut zurück)
- Einstiegsspiel „*Groß und Klein*“:

Auf Musik laufen alle durcheinander. Auf Zuruf wechseln die Bewegungen:

„Wie die Elefanten – groß und stark!“ oder „Wie die Mäuse – klein und flink!“

Auch Varianten wie „langsam / schnell“, „laut / leise“, „hoch / tief“.

Zielgedanke: Verdeutlichen, dass „bunt“ auch „verschieden“ bedeutet – und dass alle Bewegungen richtig sind.

2. Hauptteil: Bewegungslandschaft „Vielfältig unterwegs“ (ca. 30 Min.)

Ziele:

- Unterschiedliche Bewegungsformen, Materialien und Herausforderungen erleben
 - Selbstständigkeit und Experimentierfreude fördern
 - Eltern als unterstützende Begleiter aktiv einbinden
-

Datum: 08.05.2026

Workshop-Nr.: 1102

Workshop-Titel: Bunt, frech und herausfordernd –
Vielfalt erleben im Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen

Referent/in: Tanja Finken



Aufbau (Stationen):

| Station | Thema | Aufgabe | Material |
|-----------------------------------|---|--|----------------------------------|
| Hoch hinaus | Höhe erleben | Klettern auf Kästen, Bänke, Mattenberge | Turnbank, Kasten, Weichboden |
| Ganz unten | Enge & Tiefe erleben | Kriechen durch Tunnel, unter Seilen, durch Reifen | Tunnel, Seile, Reifen |
| Weich & hart | Unterschiedliche Hintergründe spüren | Barfuß über Matten, Teppichfliesen, Folien laufen | Verschiedene Bodenmaterialien |
| Schnell & langsam | Tempo Vari | Laufstrecke – auf Zuruf „Schnecke“ oder „Blitz“ bewegen | Hütchen, Musik |
| Gemeinsam & allein | Sozialer Wechsel | Mit Eltern an den Händen über „Wackelbrücke“, dann allein balancieren | Weichböden, Bank, Seil |

Ablauf:

- Laufzeit mit Musik.
- Übungsleiter*in beobachtet, ermutigt zu neuen Kombinationen („Kannst du jetzt mal laut balancieren?“).
- Eltern dürfen neue Ideen mit den Kindern ausprobieren.

Variationen:

- Bewegungsschallenge: „Zeig mir deine Lieblingsbewegung!“ – Kinder dürfen frei präsentieren.
- Partneraufgabe: Eltern und Kinder gemeinsam über einen Kasten oder durch Tunnel.

3. Freches Gruppenspiel „Vielfalt in Bewegung“ (ca. 10 Min.)

Ziel:

- Miteinander agieren, Vielfalt sichtbar machen
-

Datum: 08.05.2026

Workshop-Nr.: 1102

Workshop-Titel: Bunt, frech und herausfordernd –
Vielfalt erleben im Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen

Referent/in: Tanja Finken



Ablauf:

- Musik läuft, alle bewegen sich frei.
- Bei Musikstopp ruft der *Leiter* in einer Eigenschaft:
„Alle, die springen mögen!“ – „Alle, die gerne laut sind!“ – „Alle, die balancieren wollen!“
Kinder finden spontan zusammen und zeigen gemeinsam eine passende Bewegung.

Pädagogischer Gedanke:

Vielfalt wird positiv erlebbar. Kein Kind muss alles können oder gleich machen – jede Bewegung ist willkommen.

4. Abschlussphase / Entspannung (ca. 10 Min.)

Ziele:

- Gemeinsames Runterkommen
- Vielfältige Bewegungsformen mit Ruhe und Nähe abrunden

Ablauf:

- Massagegeschichte „*Die bunte Reise*“: Eltern erzählen mit den Händen eine kleine Geschichte über hüpfende, rollende, flatternde und ruhige Bewegungen auf dem Rücken der Kinder.
 - Abschlusslied: „Wir sind die sieben Zwerge“.
-

Reflexion / Pädagogischer Hinweis

- Vielfalt bewusst zeigen – nicht jede Bewegung muss gleich sein.
 - Eltern sensibilisieren, Unterschiede als Bereicherung zu sehen.
 - Mut zur Individualität fördern: Jedes Kind darf in seiner Art „bunt“ sein.
 - Sprache gezielt einsetzen: Gegenpaare (laut/leise, groß/klein) betonen.
-